

**SCHIRMER/MOSEL VERLAG**  
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN  
POSTADRESSE: POSTFACH 22 16 41 • D-80506 MÜNCHEN  
TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95  
E-Mail: mail@schirmer-mosel.com

München, 29.10.2004

Die Retrospektive des deutschen Künstlers **Thomas Demand**, die derzeit in der Kunsthalle Bregenz zu sehen ist (bis zum 7.11.2004), zählt wahrscheinlich zu den bemerkenswertesten Ausstellungen dieses Herbstes. Und Thomas Demand, der kürzlich seinen vierzigsten Geburtstag gefeiert hat, krönt dieses Ausstellungsereignis mit einem Begleitband der Sonderklasse:

***Thomas Demand***

***Phototrophy***

Deutsch/englische Ausgabe

Herausgegeben von Eckhard Schneider

Mit einem Essay von Ralph Rugoff

und einer Erzählung von Julia Franck

128 Seiten, 66 Farbtafeln

Format: 31 x 37 cm, gebunden

ISBN 3-8296-0171-9, EUR 58,-- , sFr 97,--

Geboren in München und zur Zeit in Berlin lebend, zählt Thomas Demand zu den international gefeierten zeitgenössischen Photokünstlern. Doch ist sein Werk nur oberflächlich betrachtet das eines Photographen. Eher müsste man ihn als Bildhauer bezeichnen, der seine Werke selbst photographiert – wenn er diese Werke nicht nach der Aufnahme zerstören würde, so dass tatsächlich nur das photographische Bild als Kunstwerk übrig bleibt.

Demands farbige Photographien einer Küche etwa oder eines Copyshops wirken auf den ersten Blick wie Abbildungen alltäglicher Orte. Bei genauem Hinsehen erweisen sie sich jedoch als Photographien rekonstruierter Wirklichkeit: Es sind Aufnahmen von, teilweise in Originalgröße, detailgetreu aus Papier und Karton nachgebauten Environments, die den grauen ästhetischen Horror des modernen Architekturdesigns genauer abbilden als es anhand des Originals möglich wäre. Demands skulpturale, die Ästhetik des Films und seiner Kulissen zitierende, menschenleere Simulationen führen den Betrachter in eine Welt der Modelle. „Gefälschte“ Realität verschmilzt mit der Erinnerung an die echte zu eindringlich-kühlen Bildern, die den Künstler auf der Höhe des zeitgenössischen Diskurses zeigen.

Das aufwendige und großformatige Buch wurde von Markus Weißbeck vom Designbüro Surface gestaltet. Mit 66 Schlüsselbildern aus den vergangenen zwei Jahrzehnten ist es die erste maßgebliche Demand-Monographie überhaupt.

Der amerikanische Kunstschriftsteller Ralph Rugoff hat einen analytischen Essay zum Werk von Thomas Demand verfasst, und die renommierte junge deutsche Schriftstellerin Julia Franck hat eine ihrer lakonischen Kurzgeschichten beige-steuert.

Der zweisprachige deutsch/englische Band ist damit auch ein Kunstbuch der Superlative geworden.

Weitere Auskünfte durch Schirmer/Mosel Presseabteilung,  
Tel. 089/212 670-0, Fax 089/33 86 95.

SCHIRMER/MOSEL VERLAG